

Sehr geehrtes Mitglied des Deichverbandes Duisburg–Xanten,

mit diesem Deichbrief informieren wir Sie über bereits erledigte bzw. noch anstehende Aufgaben unseres Verbandes sowie über Veränderungen im Personalbereich.

Beitragsanpassung

Hohe Kosten für verschiedene Projekte wie z. B. die Sanierung eines Deichbereiches in Binsheim (Altes Backhaus), die Sanierung der Göt-Schleuse in Xanten sowie hohe Planungskosten in Wallach und Baerl-Binsheim-Orsoy führen dazu, dass wir den Grundbeitrag von € 1,80 auf € 1,90 je € 1.000 Einheitswert anpassen müssen.

Verbandsgebietserweiterung

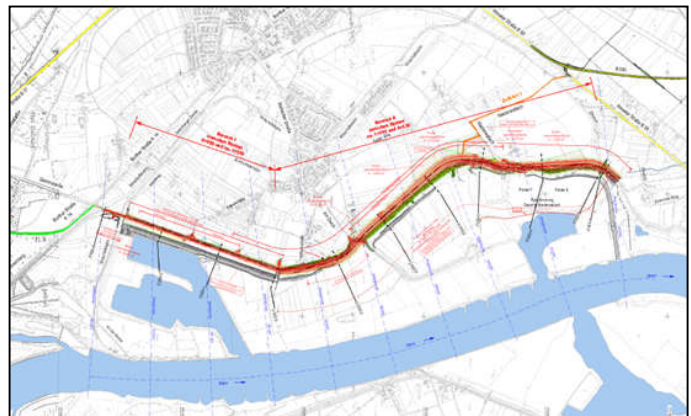
Wir arbeiten sehr zielstrebig daran, unser Verbandsgebiet auf das von der RWTH Aachen berechnete Überschwemmungsgebiet, welches von unseren Deichen im Wesentlichen geschützt wird, anzupassen.

Der Antrag auf Zuweisung dieses Gebietes liegt der Bezirksregierung Düsseldorf vor. Wenn dann alle von uns geschützten Mitglieder auch Beiträge zahlen, wird die Beitragslast gerechter verteilt.

Deichsanierung Wallach (Gesamtkosten ca. € 24,0 Mio.)

Cavity GmbH ca. € 4,2 Mio.; Land NRW ca. € 15,8 Mio.; Deichverband ca. € 4,0 Mio.

Das Ingenieurbüro Spiekermann aus Düsseldorf führt die Ausführungsplanung auftragsgemäß weiter fort. Ein nächster wichtiger Schritt ist die kampfmitteltechnische Untersuchung des gesamten planfestgestellten Baufeldes. Hierfür ist dieser gesamte Bereich freizuziehen. Die notwendigen Rodungsarbeiten der Gehölze wurden bereits bis Ende Februar durchgeführt. Die Flurbereinigungsbehörde führt derzeit intensive Gespräche mit den von der Deichbaumaßnahme betroffenen Anliegern, um die entstehenden Flächenverluste und sonstigen Nachteile auszugleichen und zu entschädigen.



Da zur Zeit noch in Klärung ist, wann und wie die Kampfmittelsondierung erfolgt und die Baugrunduntersuchungen länger gedauert haben als geplant, verschiebt sich der Baubeginn nach heutigem Stand auf Mitte 2021.

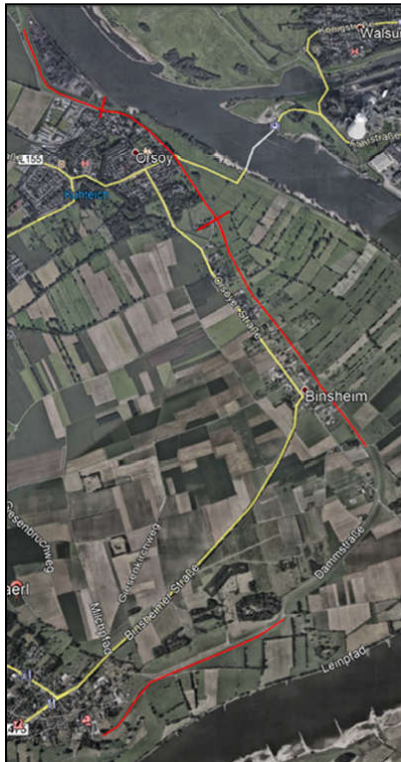
Polder Orsoy-Land (Gesamtkosten ca. € 50,0 Mio. - € 60,0 Mio.)

Kostenträger ist das Land NRW.

Die Unterlagen zum Planfeststellungsantrag sollten ursprünglich 2019 bei der Genehmigungsbehörde eingereicht werden. Da es notwendig wurde, die Deichtrasse in zwei Bereichen umzuplanen, verschiebt sich dieser Termin auf Mitte 2020.

Deichsanierung Baerl-Binsheim-Orsoy (Gesamtkosten ca. € 25,0 Mio.)

Eine Kostenaufteilung ist noch nicht erfolgt.



Die Planung ist sehr anspruchsvoll. So sind sehr viele direkte Anlieger betroffen und in Orsoy gibt es zum Teil sehr unterschiedliche Auffassungen darüber, wie die Sanierung gestaltet werden soll. Das Ingenieurbüro Björnßen Beratende Ingenieure GmbH aus Koblenz führt die Genehmigungsplanung weiter durch. Es wird versucht, den größten Teil der später während der Bauphase benötigten Deichbaumaterialien über den Wasserweg anzuliefern. Ein Konzept zur gerechten Verteilung der Immissionen, die durch den Materialtransport über den Landweg entstehen, wurde bereits ausgearbeitet.

Es ist vorgesehen in diesem Jahr umfangreiche Baugrunduntersuchungen im Planungsgebiet durchzuführen, die für die weiteren Arbeiten erforderlich sind. Diese erstrecken sich bis weit ins Rheinvorland. Grundsätzlich ist darauf zu achten, dass durch die Baumaßnahme dem Rhein kein Retentionsraum verloren geht.

Darüber hinaus müssen in der Planung unter anderem die Bauwerke berücksichtigt werden, die die Trasse der Hochwasserschutzanlage tangieren. Hierzu zählt zum Beispiel das historische und denkmalgeschützte Deichtor im Stadtteil Orsoy, an welchem in diesem Jahr umfangreiche Untersuchungen stattfinden sollen.

In verschiedenen Bereichen der hier zu sanierenden Deichstrecke befinden sich viele Überwege und Viehtriebe, die ebenfalls mitberücksichtigt werden müssen.

Der aktuelle Planungsstand wird in Kürze in einer weiteren öffentlichen Veranstaltung präsentiert.

(rot = zu sanierende Deichstrecke)

Anbindung des Xantener Altrheins an den Rhein (Gesamtkosten ca. € 22,0 Mio.)

Kostenträger ist das Land NRW.

Die Planungen zu diesem Projekt werden zur Zeit nicht weiter fortgeführt, da im Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen noch Grundsatzentscheidungen zum weiteren Vorgehen zu treffen sind.

Aufhöhung des rheinernen Deiches (Gesamtkosten ca. € 4,0 Mio.)

Kostenträger sind die Bergbauunternehmen Cavity GmbH und K+S Minerals and Agriculture GmbH.

Das Ingenieurbüro Spiekermann GmbH, Düsseldorf, ist mit der Planung beauftragt. Erste Gespräche mit dem Planer über die weitere Vorgehensweise haben stattgefunden. Die Erhöhung dieses Deichabschnittes ist notwendig, da er den Senkungen durch den untertägigen Salzabbau unterliegt. Wir als Hochwasserschutzpflichtiger müssen den Nachweis erbringen, dass das notwendige Schutzmaß eingehalten wird.

Mobile Hochwasserschutzwand vor dem Hotel „Wacht am Rhein“ in Wesel-Büderich

(Gesamtkosten ca. € 400.000,00), eine Kostenaufteilung ist noch nicht erfolgt.

Nach verschiedensten Lösungsansätzen wurde eine technisch machbare Lösung erarbeitet. Die von der Bezirksregierung Düsseldorf in Auftrag gegebene Prüfung durch einen Prüfstatiker wird kurzfristig vorliegen. Danach werden die weiteren Schritte der notwendigen Sanierungsarbeiten abgestimmt und umgesetzt.

Sanierung der Göt-Schleuse in Xanten-Beek (Gesamtkosten ca. € 480.000,00)
Land NRW ca. € 384.000,00 Deichverband ca. € 96.000,00.

Die Sanierung der Göt-Schleuse ist weitestgehend abgeschlossen, lediglich die beiden Flügeltore müssen noch saniert werden.

Durch nicht vorhersehbare Probleme im Untergrund und bei der Kampfmittelondierung konnte der vorgesehene Zeitrahmen nicht eingehalten werden. Die daraus resultierenden Sondermaßnahmen haben zu einer erheblichen Kostensteigerung geführt.

Geschäftsführung

Zum 30.06.2020 tritt der bisherige Geschäftsführer Herr Berthold Schwenke in den wohlverdienten Ruhestand ein. Herr Schwenke hat 16 Jahre mit großem Sachverstand und außergewöhnlich hohem Einsatz die Geschäfte des Verbandes geführt. Für diese Leistung danken wir ihm sehr. Wir wünschen ihm für die Zukunft alles Gute und noch viele Lebensjahre bei bester Gesundheit.



Zum 01.05.2020 tritt Herr Tobias Faasen die Nachfolge von Herrn Schwenke als Geschäftsführer an.



Die aufgeführten einzelnen Maßnahmen stellen nur einen Teil der Aufgaben dar, die unser Verband zu erfüllen hat. Unser Anspruch ist dabei, den bestmöglichen Hochwasserschutz zu gewährleisten und dabei die Kosten für die Mitglieder so gering wie möglich zu halten.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Paeßens'.

Viktor Paeßens
- Deichgräf -

Bitte beachten Sie die Rückseite (Informationen zum Datenschutz)!

Informationen zum Datenschutz

1. Angaben zum Verantwortlichen

Verantwortlich für die Datenerhebung ist:

Bezeichnung: Deichverband Duisburg-Xanten

Straße: Hagelkreuzweg 55

Postleitzahl, Ort: 46487 Wesel

Telefon: 02803/804921

E-Mail: info@dv-dx.de

Internet-Adresse: www.deichverband-duisburg-xanten.de

2. Angaben zum Vertreter des Verantwortlichen

Der oben genannte Verantwortliche wird vertreten durch:

Deichgraf Viktor Paeßens

Geschäftsführer Berthold Schwenke

3. Angaben zu der Aufsichtsbehörde

Zuständige Aufsichtsbehörde für den Datenschutz ist die Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen:

Straße: Kavalleriestr. 2-4

Postleitzahl, Ort: 40213 Düsseldorf

Telefon: 0211/38424-0

Telefax: 0211/38424-10

E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de

Internet: www.ldi.nrw.de

4. Zweck/e und Rechtsgrundlage/n der Verarbeitung

a) Ihre personenbezogenen Daten wurden erhoben, um die ordnungsgemäße Ausführung des Hochwasserschutzes zu gewährleisten

b) Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung Ihrer Daten sind das WVG §§ 22 u. 28 sowie Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO

c) Art. 6 Abs. 1 Lit. a DSGVO, sollten Sie eingewilligt haben

5. Kategorien der verarbeiteten personenbezogenen Daten

Folgende Ihrer personenbezogenen Daten werden durch den Deichverband Duisburg-Xanten verarbeitet:

Vor- u. Zuname, Anschrift, Bankverbindung, Telefonnummer, E-Mail

6. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten (einschließlich des Zwecks der „Übermittlung“, der unter 5. bereits dargestellt ist)

Ihre personenbezogenen Daten werden eventuell weitergegeben an öffentliche Stellen (Katasteramt, Grundbuchamt etc.), andere Dienstleister (IT-Betreuer, Banken, Zustelldienste etc.), um aktuelle Daten einzuholen, für Vollstreckungen, Betretungserlaubnisse, um Bescheide verschicken zu können.

7. Absicht Übermittlung an Drittland oder eine internationale Organisation

Es findet keine Übermittlung statt.

8. Dauer der Speicherung bzw. Kriterien für die Festlegung dieser Dauer

Ihre Daten werden so lange gespeichert, wie dies für den Zweck erforderlich ist. Nach Wegfall des Zwecks werden Ihre Daten gelöscht, es sei denn, wir sind nach anderen gesetzlichen Vorgaben (z.B. AO) verpflichtet, längere Aufbewahrungsfristen einzuhalten.

9. Rechte der Betroffenen

Bei Erhebung personenbezogener Daten stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO), Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO) oder Löschung (Art. 17 DSGVO) oder auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO), Art. 19 DSGVO Mitteilungspflicht im Zusammenhang mit der Berichtigung oder Löschung personenbezogener Daten oder der Einschränkung der Verarbeitung, Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO), Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung (Art. 21 DSGVO).

10. Widerrufsrecht bei Einwilligung

Sollte die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten auf einer Einwilligung beruhen, die Sie gegenüber dem Deichverband Duisburg-Xanten abgegeben haben, können Sie Ihre Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird dadurch nicht berührt.

11. Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde

Sie haben das Recht, bei einer Aufsichtsbehörde Beschwerde einzulegen.

12. Quelle der Daten

Ihre Daten erhielten wir von: öffentlichen Stellen (Kommunen, Grundbuchamt etc.) oder von Ihnen selbst.